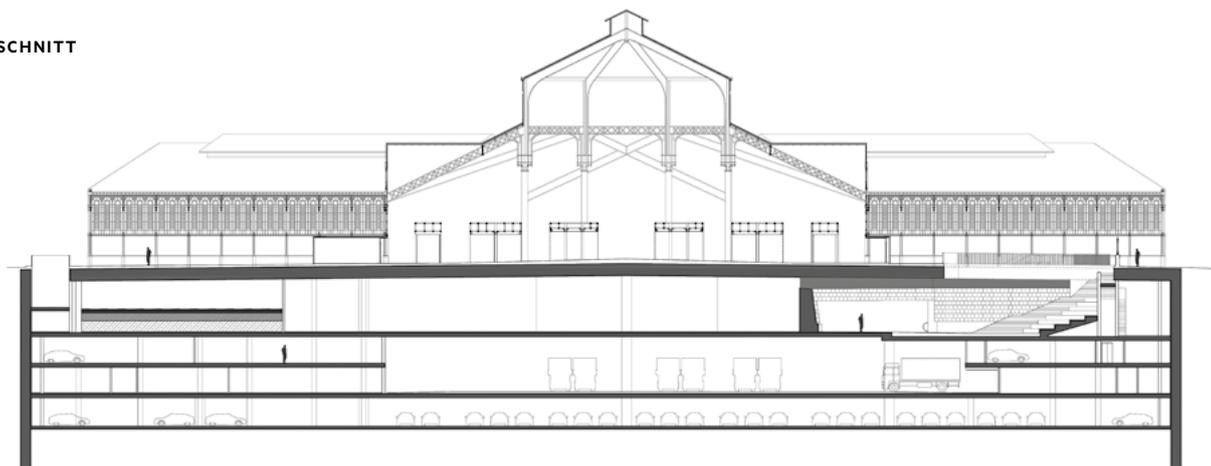


Barcelona, Spanien

Identitätsstiftende Atmosphäre

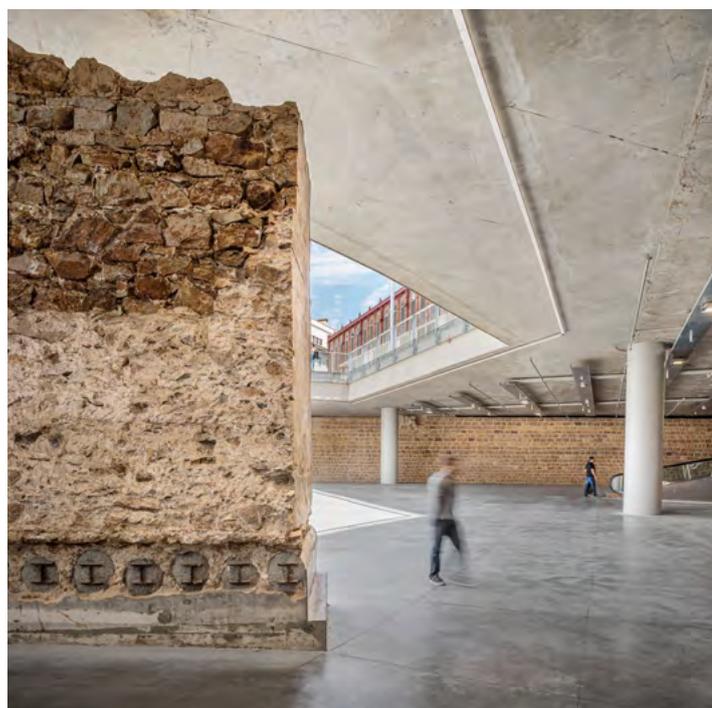


SCHNITT



Der Sant Antoni Markt ist eines der bekanntesten Eisengebäude in Barcelona. Eine Generalsanierung war dringend notwendig, Beton wurde als dominantes Gestaltungselement gewählt und wird zum Temperieren genützt.

TEXT: GISELA GARY
FOTOS, SCHNITT: RAVETLLAT ARCHITEKTEN





Das 1882 von Antoni Rovira i Trias erbaute Gebäude ist eines der bekanntesten Eisengebäude in Barcelona. Eine dringende Generalsanierung des historischen Gebäudes war jedoch notwendig wie auch der Bau von Untergeschossen, um neue Gewerbegebiete, Parkplätze und andere Dienstleistungen unterzubringen. Die vier Außenanlagen wurden zu öffentlichen Plätzen gestaltet, mitten in den archäologischen Überresten der alten Bastion aus dem 17. Jahrhundert. Die Markthalle ist wie ein griechisches Kreuz geformt, eine riesige Kuppel überdacht das Achteck. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr Geschäfte und Stände rund um die Halle hinzu, nach der Sanierung und der Erweiterung ist der Platz nun wieder „aufgeräumt“ und lädt die Bevölkerung zum Flanieren und Verweilen ein, ganz ohne Konsumzwang. Die wiedergewonnenen dreieckigen Plätze erleichtern den Zugang und die Sicht auf das denkmalgeschützte Gebäude. Der Entwurf der Architekten reduzierte die Anzahl der Stände und straffte die Passagen, die kleinen Neubauten sind mit dem Gebäude verbunden. Das neue, glasierte Keramikziegeldach verschmilzt mit den restlichen Struktur- und Konstruktionselementen des Marktes.

Thermoaktive Wände

Beton ist bei den Neubauten der dominante Baustoff, mit verschiedenen Qualitäten von Hochleistungsbetonen. Die Architekten nutzen die Speicherefähigkeit von Beton in Kombination mit Geothermie. Die thermisch aktivierten Betonwände sorgen für eine gleichmäßige Temperatur in den neuen Räumen. „Beton ist nicht nur in puncto Tragwerksplanung und Gestaltung das am besten geeignete Material, um den strukturellen Anforderungen gerecht zu werden“, sind die Architekten überzeugt. Eine 1,20 Meter dicke Betonplatte trennt das historische Gebäude von dem neuen unterirdischen Bereich. Die Wärmefunktion der thermoaktiven Wände basiert auf dem geothermischen Austausch mit dem Untergrund und dem Grundwasser über Wärmepumpen.

„Beton ist nicht nur in puncto Tragwerksplanung und Gestaltung das am besten geeignete Material, um den strukturellen Anforderungen gerecht zu werden.“

RAVETLLAT ARCHITEKTEN

Durch die Adaptierungen entstand ein öffentlicher Durchgang, der sich auf der gleichen Höhe wie der ursprüngliche Wassergraben der Mauern befindet. Die Treppe, die von den beiden Steinmauern der Bastion begrenzt wird, führt zurück zum ummauerten Barcelona und zu den alten Ebenen der Stadt, mit dem Anreiz, es als neuen öffentlichen Raum zu entdecken. Alle Oberflächen wurden in hellem Beton ausgeführt, um den „Urban Heat Island“-Effekt zu mindern.





PROJEKTDATEN

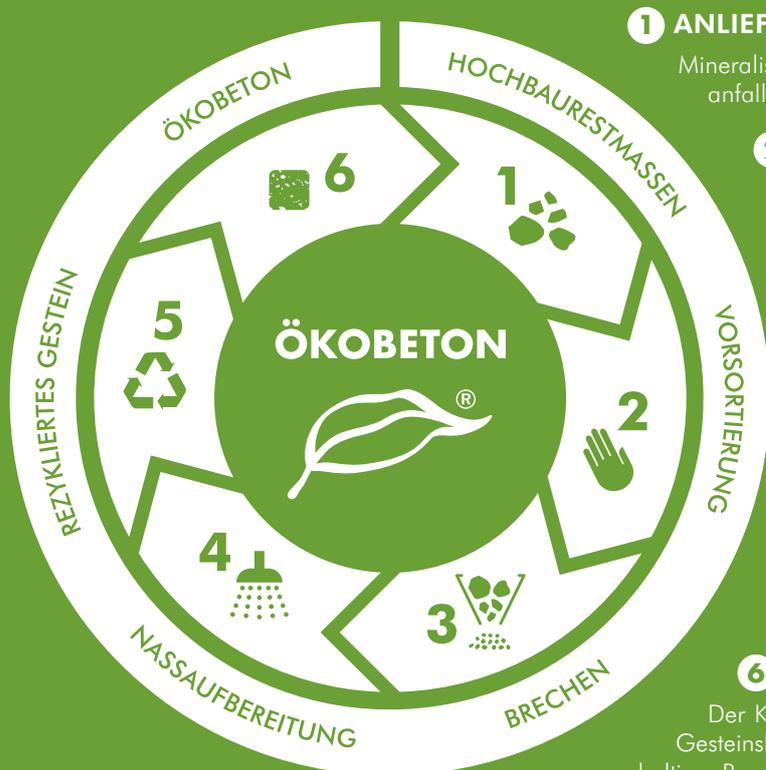
Sant Antoni Markt
 Rambla de Catalunya 11, pral. 2a,
 08007, Barcelona, Spanien

Bauherr: Municipal
 Market Institute
 of Barcelona

Architektur: Ravetllat Architekten
Bauunternehmen: Ute
 Sacyr-Copisa-Scrinsler

Nutzfläche: 50.940 m²
Betonlieferant:
 Hormiconsa

ÖKOBETON  - Kreislauf



1 ANLIEFERUNG DER HOCHBAURESTMASSEN

Mineralische Baurestmassen, die zum Beispiel beim Abbruch von Gebäuden anfallen, werden in unsere Annahmestellen angeliefert.

2 VORSORTIERUNG

Entfernung von groben Verunreinigungen wie Holz, Metallen und Kunststoffen im Zuge der Anlieferung. Diese werden händisch aussortiert und einer Wiederverwertung zugeführt.

3 BRECHEN

Das vorsortierte Material wird mittels Brecher zerkleinert.

4 NASSAUFBEREITUNG & SIEBKlassIERUNG

Das gebrochene Material wird gewaschen, klassiert (gesiebt) und kleinste noch vorhandene störende Teile werden maschinell entfernt.

5 REZYKLIERTE GESTEINSKÖRNERUNGEN

Mehr als 98% der Baurestmassen werden wiederverwendet und können als zertifizierte Gesteinskörnungen dem Wertekreislauf erneut zugeführt werden.

6 ÖKOBETON

Der Kreislauf schließt sich: Die aufbereiteten, gewaschenen und rezyklierten Gesteinskörnungen werden zu zertifiziertem ÖKOBETON verarbeitet. Ein nachhaltiger Baustoff mit hohen Produkt- und Qualitätsstandards ist entstanden.